

?? 1908i BGB

(aufgehoben)

(aufgehoben)

Fassung ab 01. Jan 2023

Fassung bis einschl 31. Dez 2022

§ 1908i BGB Entsprechend anwendbare Vorschriften

(1) Im Übrigen sind auf die Betreuung § 1632 Abs. 1 bis 3 BGB, §§ 1784 BGB, 1787 Abs. 1 BGB, § 1791a Abs. 3 Satz 1 HS 2 und Satz 2 BGB, §§ 1792 BGB, 1795 BGB bis 1797 Abs. 1 S. 2 BGB, §§ 1798 BGB, 1799 BGB, 1802 BGB, 1803 BGB, 1805 BGB bis 1821 BGB, 1822 Nr. 1 bis 4 sowie 6 bis 13 BGB, §§ 1823 BGB bis 1826 BGB, 1828 BGB bis 1836 BGB, 1836c BGB bis 1836e BGB, 1837 Abs. 1 bis 3 BGB, §§ 1839 BGB bis 1843 BGB, 1846 BGB, 1857a BGB, 1888 BGB, 1890 BGB bis 1895 BGB sinngemäß anzuwenden. Durch Landesrecht kann bestimmt werden, dass Vorschriften, welche die Aufsicht des Betreuungsgerichts in vermögensrechtlicher Hinsicht sowie beim Abschluss von Lehr- und Arbeitsverträgen betreffen, gegenüber der zuständigen Behörde außer Anwendung bleiben.

(2) § 1804 BGB ist sinngemäß anzuwenden, jedoch kann der Betreuer in Vertretung des Betreuten Gelegenheitsgeschenke auch dann machen, wenn dies dem Wunsch des Betreuten entspricht und nach seinen Lebensverhältnissen üblich ist. § 1857a BGB ist auf die Betreuung durch den Vater, die Mutter, den Ehegatten, den Lebenspartner oder einen Abkömmling des Betreuten sowie auf den Vereinsbetreuer und den Behördenbetreuer sinngemäß anzuwenden, soweit das Betreuungsgericht nichts anderes anordnet.